



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 06.10.2016

FREIE WÄHLER für Verbesserungen der Bahninfrastruktur

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Staatsregierung muss Verbesserungswünsche bei der Werdenfelsbahn rasch prüfen – Halbstundentakt für Iffeldorf und Entlastung im Schülerverkehr auf der Strecke Oberammergau – Bad Kohlgrub – Murnau dringend nötig

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, setzt sich schon seit Jahren für Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr in der Region ein. Nachdem in den letzten Wochen zwei konkrete Problemfelder an ihn herangetragen wurden, über die auch die örtliche Presse berichtete, hat er sich in der Sache an Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann gewandt und um rasche Hilfe zur Lösung der Probleme gebeten. Einerseits geht es um die mehr als wünschenswerte Einführung des Halbstundentakts am Bahnhof Iffeldorf (Landkreis Weilheim-Schongau), andererseits bewegen die teils chaotischen Zustände im Schülerverkehr auf der Strecke Bad Kohlgrub – Murnau die Bürgerinnen und Bürger.

Streibl führte in seinem Schreiben an Innenminister Joachim Herrmann u.a. aus:

„...Zum einen häufen sich die Beschwerden von Fahrgästen auf der Bahnstrecke Oberammergau – Murnau, wonach gerade während der Schulzeit einzelne Züge am Morgen und teils auch am Mittag stark überfüllt sind. Auf diesem Streckenabschnitt wird, bedingt durch die im Normalfall geringere Fahrgastzahl nur eine zweiteilige Zuggarnitur eingesetzt. Meines Wissens kommt es aber an Wochenenden auch dazu, dass teils längere Zuggarnituren dort unterwegs sind. Es stellt sich nun die Frage, ob seitens Ihres Ministeriums bzw. der BEG die Situation vor Ort nochmals untersucht und ggf. ein geänderter Einsatz von Zuggarnituren auf den Weg gebracht werden kann. In der Lokalpresse veröffentlichte Bilder untermauern den Eindruck, dass Züge auf dieser Strecke teils übervoll sind. Den Schülerinnen und Schülern sollte man nach Möglichkeit einen besseren Start in den Schultag ermöglichen. Wenn derart hohe Schülerzahlen, eingepfercht in den Zug, zur Schule fahren müssen, trägt dies nicht gerade zu einem stressfreien Start in den Schultag bei.

Ein weiteres Thema, das immer wieder an mich herangetragen wird, ist die Frage, ab wann der Bahnhalt Iffeldorf auf der Strecke Kochel-Tutzing in den Halbstundentakt eingebunden werden kann. Der Bahnbevollmächtigte der DB AG für Bayern, Herr Klaus-Dieter Josel, verwies mir gegenüber in einem Schreiben vom 5. September 2016 in dieser Sache zuständigkeithalber auf die BEG. Insofern möchte ich Sie als fachlich zuständigen Minister bitten, hier rasch eine aktualisierte Prüfung zu veranlassen, ob und ggf. ab wann Iffeldorf in den Halbstundentakt eingebunden werden kann. Das Weilheimer Tagblatt berichtete Mitte August 2016 über Planungen der DB Netz AG, wonach spätestens zum Fahrplanwechsel 2018 / 2019 eine Einführung des Halbstundentakts denkbar sei. Meines Erachtens würden die Pendlerströme in diesem Bereich der Werdenfelsbahn eine raschere Taktverdichtung auch für Iffeldorf rechtfertigen. ...“

Streibl dazu abschließend: „Der Staat muss mehr in die Bahn vor Ort investieren, ist sie doch ein wesentlicher Mobilitätsträger der Zukunft. Die Werdenfelsbahn ist in den vergangenen Jahren besser geworden, es gibt aber noch viel zu tun, um kürzere Fahrzeiten, mehr Platzangebote und größere Pünktlichkeit zu erreichen. Hier müssen wir am Ball bleiben, sonst fährt der Zug für eine bessere Bahnentwicklung in anderen Regionen Bayerns ab und nicht bei uns.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287